



Der CSU-Ortsverband wählte für die beiden nächsten Jahre eine neue Vorstandschaft, Johann Sigmund (v. Mi.) wurde wieder Ortsvorsitzender.

Sigmund führt CSU-Ortsverband

Zum sechsten Mal wieder gewählt – Karl Holmeier ehrte treue Mitglieder

Untertraubenbach. Der CSU-Ortsverband hatte seine Mitglieder ins Gasthaus Holzer zur Jahresversammlung eingeladen. Dazu konnte Ortsvorsitzender Johann Sigmund den CSU-Fraktionsvorsitzenden des Kreistages, Karl Holmeier, und den örtlichen Stadtrat Josef Nerf als Ehrengäste willkommen heißen. Bei der Neuwahl erhielt die bisherige Vorstandschaft mit wenigen Ausnahmen das Vertrauen der Versammlung.

Nach den Jahresberichten des 1. Ortsvorsitzenden Johann Sigmund, der sich vor allem für die Erhaltung der Lorenz-Gradl-Grundschule, die Erweiterung der Baugebiete und den Hochwasserschutz für Untertraubenbach stark machte, und dem Bericht des Schatzmeisters Franz Bauer erteilten Kassenprüfer und die Versammlung der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

In seinem Grußwort berichtete Stadtrat Josef Nerf über die Ent-

wicklung der Stadt Cham in den beiden letzten Jahren und stellte seine Anträge an die Stadt für das laufende Jahr vor. Der Erhalt der Grundschule sei erfreulicherweise für die nächsten Jahre gesichert worden. Er informierte weiter über die Erweiterung der Baugebiete, die Rangfolge der Ortsteile im Hochwasserschutz und den neuen Haushalt.

Karl Holmeier ging auf die Bundes- und Landespolitik ein und sprach dann im besonderen die positive Situation des Landkreises Cham in Bayern an. Seine Ausführungen bezogen sich, wie erwartet, auch auf die Krankenhausdebatte im Landkreis, über die in der letzten Woche bereits hinreichend berichtet wurde.

Nach Gründung eines Wahlausschusses wurde die Neuwahl der Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre durchgeführt.

Dabei wurde Ortsvorsitzender Johann Sigmund, bereits seit zehn Jahren im Amt, einstimmig wieder ge-

wählt. Gleichberechtigte Stellvertreter: Walter Feraric (Laichstätt), Max Fuchs und Johann Jobst (beide Untertraubenbach); Schatzmeister: Franz Bauer (Untertraubenbach); Schriftführer: Walter Feraric; weitere Mitglieder der Vorstandschaft (Beisitzer): Josef Jobst (Ammerlingshof), Hans Hötzl und Andreas Wenzl jun. (beide Untertraubenbach); Kassenprüfer: Markus Dendorfer (Wulding) und Andreas Wenzl sen. (Untertraubenbach).

Delegierte zur Kreis-Vertreterversammlung (nach Mitgliederzahl): Johann Sigmund und Josef Jobst; Ersatzdelegierte: Max Fuchs und Walter Feraric.

Abschließend ehrten Karl Holmeier und Johann Sigmund für 20-jährige Mitgliedschaft Donat Dietl (langjähriges Ehrenamt und verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit) und Franz Bauer (seit 18 Jahren Schatzmeister im Ortsverband) und überreichten Urkunden.

Wirtschaft in der Region

Feierstunde bei dw2000.de

Best Business Award: Firmenchef Dandl nahm Glückwünsche entgegen

Willmering. Firmenchef Werner Dandl von der Willmeringer Internet-Agentur dw2000.de hatte anlässlich der Verleihung des Best Business Awards im November 2006 zu einer Feierstunde in die Büroräume in der Chamer Straße eingeladen. Dandl freute sich, zu diesem nicht alltäglichen Anlass namhafte Persönlichkeiten willkommen heißen zu können.

Dandl wollte in einem würdigen offiziellen Rahmen den Sieg des Best Business Awards feiern, den er mit seiner Agentur im November 2006 im österreichischen Linz erreicht hatte. Nach der Begrüßung durch Dandl stellte Detlef Ketterl, Prokurist und Projektleiter von dw2000.de, allen Anwesenden das Leistungsspektrum vor. „Unser Ziel ist es, Firmen durch den Einsatz eigener professioneller eCommerce-Lösungen im Web erfolgreich zu machen.“ So ist man stolz, über eigene auch mehrsprachige Web-Software-Lösungen zu verfügen, die bei vielen Kunden auch bundesweit bereits sehr erfolgreich im Einsatz sind. Die Optimierung für Google ist dabei zu einem völlig sepa-

raten Leistungsspektrum in Form einer eigenen Abteilung geworden.

Als weiteres Steckpferd nannte Ketterl die Dienste als deutscher Registrar für osteuropäische Domains (Internet-Adressen), bei der man im Internet bereits eine führende Stellung eingenommen hat. Diese Dienstleistung wurde bereits vor Jahren eingeführt, was nur wenige Menschen in der Region wissen. „Ursprünglich hätte es nur ein zweites Standbein werden sollen, jetzt arbeiten wir ständig am Ausbau neuer Technologien zu diesem neuen Domain-Registrierungs-System.“ Anschließend stellte Werner Dandl weitere erfolgreiche Kunden-Projekte sowie sein neues Team vor.

Johann Weber, Vorstandsvorsitzender der Zollner AG Zandt sowie Mitglied der Jury, präsentierte das Ergebnis. „dw2000.de hat Nischen gesucht, gefunden und es in Erfolg umgewandelt“, lobte er. Dandl habe dabei bewusst auf Geheimnisse verzichtet und „alle Fakten auf den Tisch gelegt“, die für die Jury damals entscheidend waren. Zudem zeigte Weber auf, welche Bedeutung dieser

Drei-Länder-Preis hat.

Selbst Landrat Zellner, bekannt als Freund der neuen Medien, zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Entwicklung der Firm. Zellner sprach von einem Feuerwerk an Fakten und Tatsachen, die Firmenchef Dandl in seinem Vortrag allen Anwesenden präsentieren durfte. „Ich bin nahezu sprachlos.“ Hier würden Ideen umgesetzt und der Landkreis wird die „Internet-Lokomotive“ dw2000.de weiterhin unterstützen. Auch der CSU-Bundestags-Abgeordnete Klaus Hofbauer gratulierte Dandl, dass er mit seinem Team eine Spitzenstellung im Bereich des grenzüberschreitenden Internet-Marketings eingenommen habe. „Ein Unternehmer mit Tatendrang, der immer Zuversicht ausstrahlt, nie meckert und immer nach vorne blickt: solche Winner-Typen bräuchten wir überall.“

IHK-Vizepräsident Dr. Plöchl gab die Glückwünsche als Vertreter der regionalen Wirtschaft weiter. „Hart arbeiten, ein guter Coach sein, ein gutes Team formen, große Gegner als Herausforderung sehen und nicht davonlaufen. Und dann packen wir das auch noch, heißt die Devise“, erklärte er Dandls Erfolgsrezept in Anlehnung an die Handball-WM.

Auch Willmerings Bürgermeister Michael Dankerl zeigte sich stolz, dass die international agierende Agentur in „seiner“ Gemeinde „beheimatet“ ist. Er überraschte Dandls Partnerin Birgit mit einem Blumenstrauß. Er lobte zudem die Zielstrebigkeit, Bodenständigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmers. Dem Bürgermeister selbst war es dann auch vorbehalten, als Erster die neue Krawattennadel der Agentur in Empfang zu nehmen. Anschließend lud Dandl zu einem Büfett ein.



Werner Dandl begrüßte seine Gäste in der Agentur.

Party mit Hüttenzauber in Schachendorf geplant

Skifahrer des ASV laden zur Brettlhupferparty

Schachendorf. Die „Piste“ ist präpariert und die Streckenposten stehen bereits in Position für die Neuauflage der Brettlhupferparty mit Hüttenzauber am 17. Februar um 20 Uhr im Schierer-Wirtshaus in Schachendorf. Nach der erfolgreichen „Wiederbelebung“ des Klassikers hat die Skiabteilung des ASV Cham dieses „Rennen“ auch heuer angesetzt. Nicht nur die Mitglieder sämtlicher Vereine sind recht herzlich eingeladen, sondern auch alle „Neugierigen“ aus nah und fern.

Das Schierer-Wirtshaus hat sich als der ideale Austragungsort herausgestellt. Das Organisationsteam hat wieder alles daran gesetzt, beste Bedingungen zu schaf-

fen. Wie im vergangenen Jahr wird der DJ auf dem Tanzboden bei heißer Musik die Brettlfans, aber auch die Ehemaligen, die Sponsoren und Beobachter am „Pistenrand“ richtig in Schwung und zum Schwitzen bringen. In der Gaststube wird wieder Möglichkeit bestehen, in geselliger Runde unter Begleitung zünftiger Hüttenmusi eine Brotzeitpause einzulegen. Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in vielfacher Hinsicht bietet die Après-Ski-Bar. „Renndirektor“ Max Schierer wird die Verantwortung für ein gutes Gelingen der Veranstaltung übernehmen. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Verkleidung ist gewünscht, aber keine Notwendigkeit.



Erna Blaschko-Walbrun, Richard Wander, Sigrid Eschenwecker, Geschäftsstellenleiter Heinrich Gleixner und Beraterin Elfriede Wagner bei der schwierigen Aufgabe, die besten Kunstwerke auszuwählen.

Jury bewertete Kunstwerke

Schüler malten für den Jugendwettbewerb 495 Bilder

Cham. Fachmännische Unterstützung wurde im Rahmen des 37. internationalen Jugendwettbewerbs, den die Volksbank in Cham durchführte, wirklich gebraucht. Es galt auch in diesem Jahr wieder 495 Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe eins bis acht zu bewerten. Bildgestaltungen von kreativen Jugendlichen aus den Volksschulen Chammünster, Wilting, Schorn-dorf, der Johann-Brunner-Schule in Cham und der Gerhardinger-Realschule wurden der Jury zur Beurteilung vorgelegt. Geschäftsstellenleiter Heinrich Gleixner und Beraterin Elfriede Wagner wollten diese schwierige Aufgabe wieder Fachkräften überlassen und konnten dafür die Lehrkräfte Richard Wander von der Johann-Brunner-Schule, Erna

Blaschko-Walbrun von der Gerhardinger-Realschule und Sigrid Eschenwecker von der Volksschule Chammünster gewinnen. Es fiel auch den Profis nicht leicht, die Sieger zu ermitteln.

„Entdecke, was in dir steckt!“ war in diesem Jahr das Motto des größten Jugendwettbewerbs der Welt. Die Aufgabe der Kinder war es, ein Kunstwerk zu malen oder zu zeichnen, was sie in der Zukunft aus ihren Fähigkeiten und Talenten machen werden. Sie wurden aufgefordert, es in einem Bild zu erzählen. Die besten Arbeiten werden nach der Prämierung durch die Chamer Volksbank an die Landesjury nach München weitergeleitet. Für die Gewinner vor Ort findet Anfang März die Preisverleihung in den Bankräumen statt.



EINEN SCHECK ÜBER 800 EURO durfte gestern Vormittag Markus Biebl, der Leiter des Kreisjugendamtes am Landratsamt, entgegen nehmen. Den Betrag spendeten die Mitgliedsbetriebe des Kfz-Gewerbes für den Bereich Oberpfalz-Kelheim. Vorstandsmitglied Martin Maier, Inhaber der Mazda-Vertretung in Cham, hatte diese Spende vermittelt. Gemeinsam mit Geschäftsführer Stefan Brandl überreichte er den Scheck an Biebl. Der Leiter des Kreisjugendamtes sagte Dankeschön für diesen Betrag, der einem speziellen Spendenkonto zugeführt werden soll.

-ger-